

Tourenblatt 016



Wanderung ins Seefelder Joch

 <https://instagram.com/best.mountain.artists>

 www.facebook.com/pages/BestMountainArtists/934468656594064

 www.youtube.com/best-mountain-artists

Wanderung ins Seefelder Joch

Start/Ziel:	Talsstation Standseilbahn Rosshütte Seefeld
Länge:	10,2 km
Gehzeit:	ca. 3 Stunden
Höhenmeter:	↑ 921m, ↓ 921m
Parken:	Talsstation Standseilbahn Rosshütte Seefeld
Höchster Punkt:	Seefelder Joch 2.058m
Anreise:	Mit PKW oder öffentlichen Verkehrsmitteln bis zur Talsstation der Standseilbahn Rosshütte Seefeld



Direkt am Dorint Alpin Resort Seefeld/Tirol startet unsere Wanderung hinauf ins Seefelder Joch. Der Wanderweg führt uns vorbei an der Talstation der Standseilbahn hinauf zur Rosshütte. Das weiße Band der Skiabfahrt schlängelt sich durch die teils noch grünen Berghänge. Wir lassen die Talstation des Rosshüttenexpress links liegen und wandern weiter bergauf zur Rosshütte. Ein Blick nach hinten macht verständlich warum das Seefelder Hochplateau zu Recht als die Sonnenterrasse der Tiroler Alpen bezeichnet wird. Seitlich durch Inntal und Wettersteingebirge begrenzt bietet das Plateau mit fast 300km Loipen ein Eldorado für Langlauf Fans. Wir wandern vorbei an der Rosshütte, die zentral im Skigebiet gelegen ist und setzen unseren Weg fort ins Seefelder Joch.

Neben dem Skigebiet Rosshütte ist Skifahren auch am Gschwandtkopf in Seefeld möglich. Die letzten Meter hinauf ins Seefelder Joch bieten bereits einen tollen Panoramablick über das Hochplateau und die umliegenden Berge. Vom Seefelder Joch genießen wir einen traumhaften Blick auf den Karwendelhauptkamm mit der Pleisenspitze, über das Wettersteingebirge und die Hohe Munde, bis hinein ins Inntal. In die andere Richtung fällt der Blick auf Erlspitze, Freiongspitzen, Reither Spitze und Seefelder Spitze. Bei guten Verhältnissen und ohne Schnee lohnt es sich die Tour über Seefelder Spitze, Reither Spitze und Nördlinger Hütte abzuschließen.

Die Schneeverhältnisse während unseres Besuchs in Seefeld lassen uns diesen Teil der Tour für den kommenden Sommer aufsparen. Nachdem wir uns vom Panorama losreisen konnten wandern wir zurück ins Tal nach Seefeld.



Fazit:

Eine schöne Wanderung mit Panorama-Garantie bei gutem Wetter.

Durch die Nähe zur Skipiste auch für Skitouren bestens geeignet.

